

Brief von Oleksandr Ilchenko an die Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund und dem Partnerschaftenverein Otto Horak

Übersetzung mit Übersetzungsprogramm

Liebe Freunde, wir grüßen euch herzlich!

Im Namen der Einwohner der Gemeinde Baryschiwka möchten wir euch unseren aufrichtigen Dank für eure Unterstützung und Hilfe in dieser für uns schwierigen Zeit aussprechen. Während der militärischen Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine waren eure Solidarität, euer Mitgefühl und eure konkrete Hilfe ein unschätzbare Beitrag zu unserer Gemeinschaft.

Auf Ihre Anfrage hin senden wir Ihnen Foto-Nachweise für den Einsatz von Generatoren in Bildungs-, Kultur- und außerschulischen Einrichtungen sowie in kritischen Infrastrukturen.

Nachfolgend finden Sie eine Begründung für den Bedarf an zusätzlich installierten Generatoren:

IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN:

1. In der Bildungseinrichtung „Selischanskiy Lyceum“ ist der Generator, der den Betrieb des Heizraums und die Aufrechterhaltung der Temperatur in den Räumlichkeiten der Einrichtung sicherstellte, ausgefallen und kann nicht repariert werden. In der Einrichtung wird der Unterricht für die Schüler der Bildungseinrichtung „Selischanskiy Lyceum“ und der Zweigstelle „Rudnytska Gymnasium“ der Bildungseinrichtung „Selischanskiy Lyceum“ in zwei Schichten organisiert, deren Gebäude im Dorf Rudnytske während der Besetzung zerstört wurde.

Es besteht Bedarf an einem Generator mit einer Leistung von 80 kW, um den vollen Betrieb der Einrichtung unter Einhaltung der optimalen Temperaturbedingungen zu gewährleisten.

2. Die Schüler aus sieben Dörfern der Gemeinde werden in zwei Schichten zur Bildungseinrichtung „Voloshynivska-Gymnasium namens Ruslan Luzevsky, Held der Ukraine“ gebracht. Gleichzeitig ist ab Januar 2026 die Inbetriebnahme einer mit neuen, modernen und leistungsstarken Geräten ausgestatteten Kantine geplant.

Für den reibungslosen Betrieb der gesamten Einrichtung wird ein Generator mit einer Leistung von 80 kW benötigt.

3. Die Vorschuleinrichtung (Kinderkrippe) „Teremok“, die von 134 Kindern besucht wird, verfügt über keinen Generator, was ihren ordnungsgemäßen Betrieb unmöglich macht. Aufgrund häufiger Stromausfälle (bis zu 20 Stunden pro Tag) ist der Betrieb des Heizraums nicht möglich, und die Versorgung der Kinder mit warmen Mahlzeiten wird unter diesen Umständen unmöglich.

Für den reibungslosen Betrieb der gesamten Einrichtung wird ein Generator mit einer Leistung von 80 kW benötigt.

4. In den Räumlichkeiten der Vorschuleinrichtung der Bildungseinrichtung „Morozivsky Lyceum named after Denys Popovich“ sind zwei Elektrokessel mit einer Leistung von jeweils 75 kW installiert. Bei langen Stromausfällen von bis zu 20 Stunden pro Tag und einer Lufttemperatur von bis zu -19 °C ist der Betrieb des Heizraums unmöglich. In der Gemeinde Baryschiw gibt es keine Generatoren, die den Betrieb von Kesseln dieser Leistung gewährleisten können.

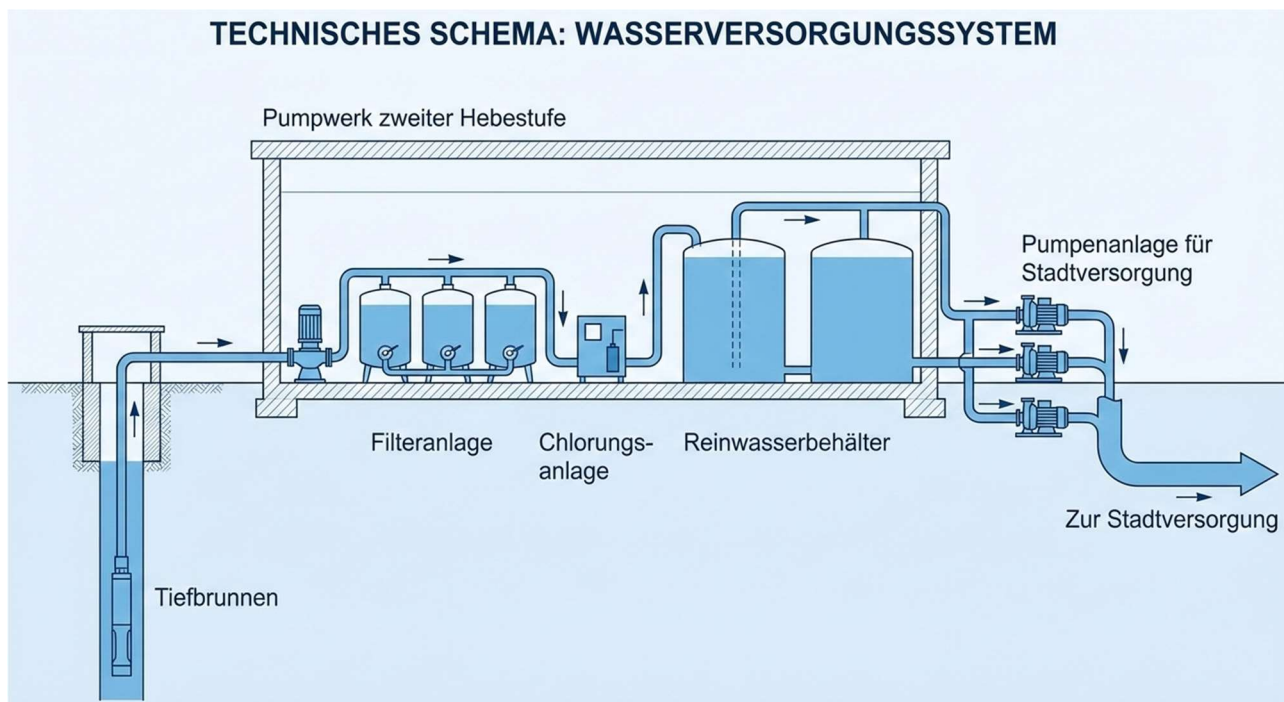
Um den reibungslosen Betrieb der Kesselanlagen, Pumpen und der Küche zu gewährleisten, benötigt die Einrichtung einen Generator mit einer Leistung von 200 kW.

5. In den Räumlichkeiten der Vorschuleinrichtung (Kinderkrippe) „Yalynka“ sind zwei Elektrokessel mit einer Leistung von jeweils 30 kW installiert. Bei längeren Stromausfällen von bis zu 20 Stunden pro Tag und einer Absenkung der Lufttemperatur auf -19 °C ist der Betrieb des

Heizraums nicht möglich. In der Gemeinde Baryschiw gibt es keine Generatoren, die den Betrieb von Kesseln dieser Leistung gewährleisten können.

□ Um den reibungslosen Betrieb der Kesselanlagen, Pumpen und der Küche zu gewährleisten, benötigt die Einrichtung einen Generator mit einer Leistung von 200 kW.

AN DER WASSERHEBSTATION:



Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung der zentralen Wasserversorgungsanlagen ist für die Lebenserhaltung der Bevölkerung des Dorfes Baryschiwka von entscheidender Bedeutung. Bei einem Stromausfall wird der Betrieb der Pumpenanlagen eingestellt, was zu einer vollständigen Unterbrechung der Trinkwasserversorgung der Verbraucher führt. Um einen stabilen Betrieb der Wasserhebestation II zu gewährleisten, wird ein Dieselgenerator AGG C88D5 mit einer Nennleistung von 70 kW eingesetzt, der derzeit mit einer kritischen Last betrieben wird, die praktisch die Grenze seiner technischen Möglichkeiten darstellt. Die Betriebszeit der Anlage beträgt 10 bis 12 Stunden pro Tag, was die vorgeschriebenen Normen für Notstromaggregate deutlich überschreitet. Darüber hinaus wurde ein Defekt im Kraftstoffsystem festgestellt, nämlich eine Undichtigkeit (Leckage) der Einspritzdüse. Dieser Defekt birgt ein hohes Risiko für einen Notstillstand des Motors und kann zu einem Totalausfall des Generators führen, der nicht schnell behoben werden kann.

Andere Dieselgeneratoren mit entsprechender Leistung sind nicht im Bestand des Unternehmens vorhanden. Die vorhandenen Dieselgeneratoren mit geringerer Leistung sind nicht in der Lage, den gleichzeitigen Betrieb von vier Pumpenaggregaten zu gewährleisten und können daher den erforderlichen Druck und die erforderlichen Wassermengen für die Verbraucher nicht garantieren.

Ein Notstopp des Dieselgenerators AGG C88D5 (70 kW) an der Wasserhebestation II hätte ohne doppelte oder reserveausgestattete Anlagen kritische Folgen: Es würde zu einer vollständigen Destabilisierung der Wasserversorgung des Dorfes Baryschiwka führen, den Betrieb von sozialen Einrichtungen und kritischer Infrastruktur (insbesondere von Abteilungen des Staatlichen

Katastrophenschutzdienstes und medizinischen Einrichtungen) unmöglich machen und eine unmittelbare Gefahr für die sanitäre und epidemiologische Gesundheit der Gemeinde darstellen.

□ In Anbetracht des oben Gesagten besteht für die Durchführung von Reparaturarbeiten am vorhandenen Generator sowie für die Gewährleistung eines zuverlässigen und unterbrechungsfreien Betriebs des Wasserversorgungssystems ein begründeter Bedarf an einem ähnlichen Dieselgenerator mit einer Leistung von mindestens 70 kW oder einem Generator mit einer erhöhten Leistung von 80 kW.

IM KULTUR- UND KUNSTZENTRUM:

Das Kultur- und Kunstzentrum ist ein wichtiger multifunktionaler Ort für die Gemeinde, der kulturelle, bildungsbezogene, soziale und humanitäre Aktivitäten vereint. Derzeit gibt es hier einen Generator mit geringer Leistung (5 kW), der nicht den angegebenen technischen Spezifikationen entspricht und dessen Leistung für den vollständigen Betrieb der Einrichtung, des Schutzraums, der Beleuchtungs- und Heizungssysteme nicht ausreicht.

Angesichts regelmäßiger und lang anhaltender Stromausfälle ist eine autonome Stromversorgung für den unterbrechungsfreien Betrieb und die Sicherheit der Besucher der Kultureinrichtung und insbesondere des Schutzraums – dem größten Schutzraum in Baryschiwka – von entscheidender Bedeutung! Während Luftalarmsituationen wird es von einer großen Anzahl von Einwohnern genutzt und benötigt eine autonome Stromversorgung für Beleuchtung, Belüftung und Heizung in der kalten Jahreszeit. Ohne Generator ist es unmöglich, sichere und angemessene Bedingungen für den Aufenthalt von Menschen im Schutzraum zu schaffen.

□ In Anbetracht des oben Gesagten besteht für den vollwertigen Betrieb des Kulturzentrums und des Schutzraums ein begründeter Bedarf an einem Dieselgenerator mit einer Leistung von mindestens 30 kW.

ZUR SICHERSTELLUNG DES BETRIEBS DER HEIZKESSEL:

Das kommunale Unternehmen „ZHK Barishivska Selotska Rada“ sorgt für den Betrieb der Heizungsanlagen, die das Zentrum für außerschulische Aktivitäten „Mriya“, die Kinder- und Jugend-Sportschule, den Baryschiwskij-Lyzeum namens Mykola Zerow, die Vorschuleinrichtung (Kinderkrippe und Kindergarten) „Zolotyj Klyuch“ sowie Verwaltungsgebäude, die soziale Dienstleistungen für die Bevölkerung erbringen.

□ Um einen reibungslosen Betrieb der Heizungsanlagen und Pumpen zu gewährleisten, benötigt das Unternehmen zwei Generatoren mit einer Leistung von jeweils 30 kW.

Anhang: Fotos der derzeit verwendeten Generatoren (Foto 1, Foto 2)

Mit besten Grüßen
Sekretär des Gemeinderats

Oleksandr ILCHENKO